

CNN International startet mit dem CNN Freedom Project eine Initiative gegen moderne Sklaverei

Wednesday, April 1, 2015

München, den 1. April 2015 - CNN International veröffentlicht dieses Jahr im Rahmen der preisgekrönten Initiative CNN Freedom Project Recherchen, Berichte und interaktive digitale Beiträge zum Thema moderne Sklaverei. Mit dem Projekt will der internationale Nachrichtensender das Problembewusstsein der Öffentlichkeit für internationalen Menschenhandel schärfen und einen Wandel herbeiführen.

Das CNN Freedom Project ist eine Initiative, für die der internationale Nachrichtensender seine weltweiten Ressourcen einsetzt, um das undurchsichtige Netz krimineller Menschenhändlerlinge zu entwirren und gesellschaftliches Engagement zu fördern. In den Beiträgen werden unter anderem Fälle von Menschenhandel, Kinderarbeit und Prostitution aufgedeckt.

Eine Reihe von Projekten für das Jahr 2015 befindet sich bereits in der Produktion. Ab April sendet CNN eine Zusammenfassung einiger der 400 Berichte, die seit Beginn der Initiative im Jahr 2010 entstanden sind: Unter anderem ging es darin um die Aufdeckung von Organhandel auf der Sinai Halbinsel und in Nepal, die Enthüllung von professionalisiertem sexuellen Missbrauch von Kindern in Kambodscha und Initiativen gegen Sexsklaverei in Mozambique. Die neuesten Beiträge sind auch auf der [CNN Freedom Project Microsite](#) zu finden. Weitere Informationen gibt es ansonsten auf Twitter und Facebook unter: [@CNNFreedom](#) und [www.facebook.com/CNNFreedom](#).

Das Projekt wurde bereits mit Dutzenden Journalisten- und Menschenrechtspreisen prämiert. So zeichnete die US-Reportervereinigung ‚Investigative Reporters and Editors‘ die Initiative 2012 mit dem Tom Renner Award für investigative Berichterstattung über organisiertes Verbrechen aus. Außerdem wurde es für den Sacharov-Preis, dem EU-Menschenrechtspreis, nominiert und erhielt im März dieses Jahres den Gracie Allen Award.

„Das CNN Freedom Project ist heute eine der wichtigsten CNN Initiativen – wenn nicht die wichtigste“, so Tony Maddox, Managing Editor und Executive Vice President, CNN International. „Es macht mich krank, dass unsere Welt immer noch von moderner Sklaverei geplagt wird. Deshalb bin ich stolz, dass CNN Aufmerksamkeit und Engagement wecken kann und so letztlich dabei hilft, Wandel in den Bereichen Menschenhandel, Kinderarbeit und Prostitution herbeizuführen.“

Das CNN Freedom Project erfährt Unterstützung von der Essam & Dalal Obaid Foundation, die die Werte der Initiative teilt und sich dazu verpflichtet fühlt, sich gegen globale Missstände und moderne Sklaverei einzusetzen. Die Stiftung wird alle Recherchen zum CNN Freedom Project unterstützen und einminütige Werbespots der Awareness-Kampagne auf CNN International schalten. EDOFs Botschaften gegen Sklaverei werden über alle CNN-Plattformen verbreitet und erreichen weltweit Hunderte Millionen Zuschauer.

Ein Video zum CNN Freedom Project finden Sie unter: <http://cnn.it/1FEVNs9>. Dieses können Sie mithilfe des Embed-Codes auf Ihrer Webseite einbinden.

Embed-Code: `<iframe width='416' height='234' src='http://edition.cnn.com/video/api/embed.html#/video/tv/2015/03/24/spc-fre...'`

frameborder='0'></iframe>

Über CNN International:

CNN erreicht in sieben Sprachen weltweit mehr als 400 Millionen Haushalte auf TV-Bildschirmen, Computern und Mobilgeräten. CNN International ist nach allen gängigen Media-Studien in Europa, dem Nahen Osten und Afrika, dem asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika die Nummer eins unter den internationalen TV-Nachrichtensendern. Durch die Einführung von CNNgo konnte der Nachrichtensender auch in den USA seine Präsenz weiter stärken. Auch das digitale und soziale Netzwerk von CNN ist durchweg eine Top-Adresse für aktuelle Informationen im Internet. Über mehrere Jahre hinweg hat CNN International eine ganze Reihe prestigeträchtiger Journalismus-Auszeichnungen erhalten. CNN unterhält 42 Redaktionen und kooperiert über CNN Newsource mit mehr als 1.100 Partnerorganisationen weltweit. CNN International ist Teil von Turner, einem Unternehmen von Time Warner.

Über EDOF:

Die Essam and Dalal Obaid Foundation (EDOF) wurde 2014 gegründet. EDOF ist eine internationale Non-Profit-Organisation, deren Mission auf zwei Standbeinen fußt: Medizinische Arbeit und Sozialarbeit. Im medizinischen Bereich unterstützt die Organisation Forschung und Versorgung. Im Sozialbereich setzt sie sich für staatliche und private Anstrengungen, Frieden und Dialog in der globalen Bevölkerung zu fördern, ein.

Pressekontakt:

Julia Zweigle
Press Officer CNN International
Germany, Austria & Switzerland
Turner Broadcasting System Deutschland GmbH
Tel.: +49 89 69 33 54-7105
Mobil: +49 172 8659929
E-Mail: julia.zweigle@turner.com